

Ausflugstipps ab Rorschach für Daheimgebliebene

Warum in die Ferne schweifen...

Während sich derzeit viele Ferienhungerige über lange Abfertigungszeiten am Flughafen, überfüllte Strände und überhöhte Touristenpreise in Restaurants ärgern, geniessen die Hiergebliebenen bei wunderbarem Sommerwetter die Bodensee-Region. Denn nicht zu unrecht ist die Gegend in, um und ab Rorschach eine begehrte Ferienregion mit spannenden Ausflugsmöglichkeiten.

Der diesjährige Sommer zeigt sich bisher von seiner besten Seite und ist prädestiniert dafür, in den Ferien für einmal hier zu bleiben und die Heimatregion zu entdecken. Möglichkeiten dazu gibt es genug:

Erlebnistour

Die Erlebnisrundfahrt ist eigentlich bereits ein «Klassiker»: Ab Rorschach Hafenterrasse geht es bei schönem Wetter in den offenen Panoramawägen der Rorschach-Heiden-Bergbahn hinauf nach Heiden. Bereits die Bergfahrt mit Aussichten auf den Bodensee ist spektakulär. Wer gut zu Fuss ist, wandert ab Endstation Heiden entlang des Witzwanderwegs bis Walzenhausen. Wer sich nicht an den Witzen erheitern kann, wird auch hier durch grandiose Ausblicke auf das schwäbische Meer oder ins Appenzellerland versöhnt.

Für eine gemütliche Wanderung sollte man zweieinhalb bis drei Stunden rechnen.

Ab Walzenhausen geht es dann mit der Zahnradbahn hinunter an den See nach



Schiffahrten auf dem Bodensee, zum Beispiel nach Lindau oder Meersburg oder auf die Insel Mainau sind eine wunderbare Ferienbeschäftigung für Daheimgebliebene.

Matthias Nutt

Rheineck und als abschliessendes Highlight per Schiff zurück nach Rorschach. Wer weniger gut zu Fuss unterwegs ist, kann die Strecke zwischen Heiden und Walzenhausen auch ganz oder teilweise mit dem Postauto zurücklegen. Mehr Infos dazu auf www.appenzellerland.ch

Eine Seefahrt, die ist lustig,

eine Seefahrt, die ist schön, wurde in einem alten deutschen Volkslied getextet. Dies trifft durchaus zu, wenn man in Rorschach eines der Ausflugsschiffe nach Lindau besteigt, unterwegs den Alten Rhein vorbeiziehen und den Blick weit über das Dreiländereck Schweiz – Österreich und Deutschland schweifen lässt. Wer das Gleiten auf dem Wasser noch länger geniessen will, kann auch eine längere Variante, um Beispiel bis nach Konstanz oder Meers-

burg oder sogar auf die Insel Mainau wählen. Weitere Infos: www.sbsag.ch.

Hafenstadt und Kunst am See

Rorschach selbst hat weit mehr zu bieten als nur Strandpromenade und Hauptstrasse. Die geheimen Ecken der Hafenstadt entdeckt man am besten während eines geführten Stadtrundgangs, bei dem man auch Geschichten über berühmte Rorschacher und viel Wissenswertes über die bewegte Geschichte der Hafenstadt erfährt. Wer sich speziell für die «Kunst am See» interessiert, dem sei die gleichnamige Themenführung empfohlen. Bei dem rund 1 1/4 Spaziergang zwischen Kornhaus und Forum Würth wird die Hafenstadt von einer ganz anderen Seite gezeigt. Daten und Preise siehe www.rorschach.ch/tourismus.

an